

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

7.6.1784 (No. 23)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987612](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987612)

Nro. 23.

Olden-
wöchentliche
Neuenburgische
Anzeigen.



Montag, den 7 Jun. 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist der Westersteder Armenjurat, Kaufmann Caspar Meine, gesonnen, die im Concurs befangene Eylert Oltmanns weyl. Ehefrau Erben gehörige und zu Hülstede belegene Röhtherey, zu Befriedigung der Creditoren, Stückweise, und besonders die grosse Wische im Ganzen oder auch in Parzellen am 7ten Jul. in Friederich Meyers Ringhause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 5ten Jul. a. e., (doch haben die Cred. so sich beyhm Concurs an- gegeben, sich wieder zu melden nicht nöthig) beyhm Herzogl. Neuenburgischen Land- gerichte.
- 2) Weyl. Provisor Kuhlmanns Erben haben ihre zum Mollberge belegene, aus Carl Blümmerstedens Concurs geldsete Röhtherey mit allen Pertinentien, an Anton Otholt und dessen Sohn Gerd, verkauft.
Die Angabe ist den 5ten Jul. a. e., beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 3) Wider Johann Wilken, Briakfiger zu Driefel, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 7ten Jul. (2) Deduction den 21sten Jul. (3) Priori- tät-Urtel den 7ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Sept. a. e.
- 4) Der wider Carsten Hardenack zu Oberswarsteth, beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte erkannte Concurs ist wieder aufgehoben.
- 5) Wider Dierk Dierks, zu Einswürden, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Develgdnai- schen Landgerichte, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 28sten Jun. (2) Deduction den 20sten Jul. (3) Priori- tät-Urtel den 2ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Sept. a. e.
- 6) Wenn an den, auf der, dem Kloster Blankenburg, durch die Löse anheim gefallenen Hauesfeldschen Hoffstelle, zu Hoffwürden, vorhandenen Gebäuden einige Reparativ- nen erforderlich fallen, und die Lieferung der dazu erforderlichen Baumaterialien an

Eichen und Tannenholz, Schmiedearbeit, Kalk, Lehm, Steinen, Sand, Dachpfannen, Fliesen, Reith, Schechten, Wehden und Glaserarbeit, auch Zimmermauer und Deckerarbeit, am 18 dieses Monats, als am Freytag nach dem ersten Sonntage post Trinitatis, Vormittags um 10 Uhr, in Meiner Läßben Hause zu Develgdunne öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden soll: So wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können Liebhaber sich am gedachten Tage und Orte um die bestimmte Zeit einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen fordern und accordiren, vorher aber den Bestick bey dem Receptor des Klosters, Kanzellisten Erdmann in Oldenburg, einsehen.

Oldenburg den 1 Jun. 1784.

Höchstverordnete Obervorsteher des Klosters Blankenburg.
Wolters. v. Berger. Janson.

- 7) Wenn nach der letzt geschenehen Ausdingung des Burhaver Pastorengebäudes die hintere und vordere Mauer, so bey dem Brande verschonet geblieben, durch den Windsturm niedergelassen sind, so wird hiedurch bekannt gemacht, daß die zur Auführung derselben erforderlichen Steine, Kalk und Mauerarbeit, so wie auch die dabey vorkommenden Hand und Spanndienste am 11 d. M. Nachmittags um 2 Uhr in Gerd Rückens Wirthshause zu Burhave öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden sollen. Die etwaigen Liebhaber können den Bestick dazu vorher bey den Kirchjuraten Hinrich Wilhelm Läßben und Diederich Anton Morisse einsehen.
Burhave aus dem Amte den 2ten Jun. 1784. Wardenburg.

Oldenburger Getraide, Preise.

Bester Memelscher Roggen , , , 91 Rthlr. Louisd'or.

Zweyte Bekanntmachung.

Develg. Lger. Verkauf Eyabbe Grifede und Conf. vormals Hajo Anton Stollen Ehefrauen Hoffelle d. 21 Jun. Ang. d. 15. Neuenb. Lger. In Johann Bunting oder Oltmanns Erben Concurß Ang. d. 14 Jun. Ded. d. 28. Präf. urf. d. 13 Jul. Edse d. 24.

II. Privatsachen.

- 1) Der Herr Obergerichtsanwald Muble zu Develgdunne als Mandatarius der Weisbrodschen Erben in Hamburg, läßt das für selbe aus Hinrich Hohns Concurß geldsete zur Carvenserwisch belegene Haus mit 6 Fücken Landes am 15ten dieses in Wierich Willms Wirthshause zu Lossens auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verheuern. Sollten sich aber Liebhaber zum Kauf finden, so wollen sich solche vorher bey ihm melden.

- 2) Im Verkauf von allerhand Sorten Hüten von verschiedener Farbe, ganzen und halben Casorhüten, auch grossen schwarzen Hüten und Kinderhüten von ordinärer und feiner Sorte, offeriret die Jungfer Mäler aus Bremen im ankommenden Kramermarkt ihre Dienste dem Publico wieder. Sie bittet um geneigten Zuspruch und verspricht gute Waare um den billigsten Preis. Sonst ist ihr Logis bey dem Kürschner Mäler an der Baumgartenstrasse.
- 3) Wer in einem guten Hause hier in der Stadt ein Zimmer mit oder ohne Meublen, Michaelis anzutreten, mietzen, allenfalls auch daselbst in die Kost gehen will, kann sich in der Expedition der Anzeigen melden, und nähere Nachricht erhalten.
- 4) Es hat der Herr Boof Bardewick ein auf dem Stau bey der Sagerrey belegenes Haus, so bisher von Conrad Zap bewohnt worden, Michaelis dieses Jahrs anzutreten, auch in der Nicolai Kirche eine Manns und Frauensstelle, die sogleich ange treten werden kann, zu verheuern.
- 5) Dierk zur Lopen Curatores und Dierk Hedemann zur Heke wollen am 15 dieses 200 Buchen und 225 Eichen Stämme in ihren Hölzungen gerichtlich verkaufen lassen, wozu die Liebhaber sich bestimmten Tages Morgens um 9 Uhr in Dierk zur Lopen Krughause zur Helle einfinden können.
- 6) Diejenigen, besonders hier in der Stadt, welche an weyl. Herrn Aeltermanns Schröder Erben an Zinsen und für geborgte Waaren noch einige Gelder schuldig sind, werden hiemit abermahls erinnert, solche ihre Schulden binnen 14 Tagen an mich abzutragen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß ich endlich gegen sie klagbar werde, und ihnen Kosten verurfache.
Oldenburg den 5 Jun. 1784. Olden.
- 7) Ein Officier in Hollstein will eine Beschreibung von seiner im Jahr 1780 und 1781 nach Lissabon, dem Vorgebürge der guten Hoffnung im südlichen Afrika und den azorischen Eylanden gethanen Reise in 8. auf Subscription für jedes Exemplar ein Rthlr. 32 Pf. oder 2 Rthlr. in Louisd'or drucken lassen. Das Werk soll hauptsächlich enthalten: Die Merkwürdigkeiten Lissabons, die Beschreibung des berühmten dasigen Aqueducts, der 3 Meilen weit gehet, des Königl. Lustschlosses Ducluz nebst Gärten etc. Beschreibung von Capstadt, dasigen Einwohnern, dem Teufels Tafel und Löwenberg, den Hottentotten, deren Wohnungen, Sitten und Gebräuchen etc. von der Stadt und Insel Fayal und übrigen azorischen Inseln etc. von allen täglichen Vorfällen in der See etc. Wer auf neun Exemplare subscribiret, erhält das zehnte frey. Die Expedition der Anzeigen nimmt Subscription an.
- 8) Des Gärtners Frieden Wittwe, welche beyrn Schlächter Calmbach in der Stausstrasse wohnet, offeriret ihre Dienste im Nähen und Stricken, hauptsächlich Waschen, auch seidner Strümpfe, ist auch erbötig, Kinder im Nähen und Stricken zu unterweisen.
- 9) Herr Joh. Casp. Schütte verkauft recht guten Dom. Caffee zu 18 und 19 gr., frische französische Pflaumen, 20 Pfund ein Rthlr., Schwetschen 15 Pfund, Cathrinen-Pflaumen 8 Pfund 1 Rthlr., weissen Zucker 1 3/4 Pfund, feinen Melis 14 gr., alle Sorten Candis und Raffinade zu billigen Preisen, weisse Bohnen 21 Pfund ein Rthlr., Preis 6 gr., Perlgrauen 6 gr.; auch schöne graue, grüne und gelbe Erbsen, nebst

Sirup, Baumöl, Rüb und Feindl, und sonstigen Farbe und Gewürzwaaren zu billigen Preisen.

- 20) Hinrich Wessels bey der Elsflether Mühle hat in einer Flotte daselbst einige Balken und Sparren zum Verkauf liegen.
- 11) Jürgen Kürffen Wittwe Erben, Johann Kürffen und die Gebrüdere Diederich Christoph und Luder Kloppenburg, lassen hienit bekannt machen, daß da durch den neuerlichen Windsturm der mehreste Theil des ihnen zuständigen, und mit in Possession habenden Wohnhauses (auf der sogenannten Otten von Jürgen Onnecken heuerlich bewohnten, zum Oldenbrock im Mittelort belegenen Bau) eingestürzt, auch an dem von Defuncto selbst bewohnten, nunmehr an Gerd Tapfen verheuernten Gebäude, verschiedene Reparationen erforderlich, sie gesonnen, die Lieferung sämtlicher erforderlichen Baumaterialien an Balken, Ständern, Sparren, Latten, Legden und sonstigem bendthigten Eichen und Tannenholz, wie auch Steinen, Kalk, Leim, Eisen, Reith, Stroh oder Pfannen, nebst Schemen und Weden, nicht weniger sämtliche Führen; sodann die Zimmer, Mauer, Decker, Gläser und Schmiedearbeit Nachmittags ein Uhr in weyl. Claus Dageraths Erben Hause zum Strüchhausermohr auszudivingen. Die desfälligen Bestücke sind bey Joh. Kürffen zu Oldenbrock und Diederich Christoph Kloppenburg zum Colmar vorher zur Einsicht zu erhalten.
- 12) Da ich wegen der Kirchenvisitation vom 16 Jun. bis 22 Jul. abwesend seyn muß: so ersuche ich alle diejenigen, welche mir etwas austragen wollen, sich an den Herrn Obergerichtsanwald Scholz zu wenden. Lenz.
- 13) Tappenbeck und Lindinger in weyl. Provisor Diederich Hegeler Erben Behausung auf der Achternstrasse, zulezt vom Herrn Plate bewohnet, offeriren ihre Dienste in Verkauf von allen Sorten Caffee, Zucker und Loback, auch neuem Caroliner Reis, Perlgärste, Eyergärste, Almudam, Annis, Kümmel, Rosinen, Corinten, braunschweiger Seiffe, Baumöl, Rüböl, Thran und Sirop, nebst allen andern Gewürz, Victualien und Farbwaaren. Sie bitten um geneigten Zuspruch, und versprechen gute Waaren um den billigsten Preis, sowohl einzeln als im Ganzen.
- 14) Wenn Se. Herzogl. Durchl. eine von den hiesigen Vanquiers und Frieiseurs errichtete Convention gnädigst zu confirmiren geruhet haben: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

